



W1 JUNIORPROFESSUR MIT TENURE TRACK W2 (TENURE-TRACK-PROFESSUR) FÜR ARCHÄOMETRIE, INSBESONDERE MATERIALANALYSE

Einrichtung: Fakultät für Geisteswissenschaften

Wertigkeit: W1 mit Tenure Track W2

Dienstbeginn: 01.04.2023

Bewerbungsschluss: 07.04.2022

Aufgabengebiet

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie das Fach Archäometrie in Forschung und Lehre vertreten. Gewünscht ist ein Schwerpunkt auf dem Gebiet der Materialanalysen (z. B. Stein, Pigmente, Keramik).

Die aktive Beteiligung der Bewerberinnen und Bewerber an dem universitären Forschungsschwerpunkt Manuskriptforschung wird vorausgesetzt. Eine Mitwirkung in dem Exzellenzcluster „Understanding Written Artefacts“ sowie in den Feldforschungsprojekten des Instituts für Archäologie und Kulturgeschichte des Antiken Mittelmeerraumes gehört zu den dienstlichen Aufgaben.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

Einstellungsvoraussetzung

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 18 HmbHG.

Weitere Kriterien

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfolge in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Es werden Erfahrungen in der Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden zur Beantwortung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen erwartet.

Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Von einer internationalen Stelleninhaberin bzw. einem internationalen Stelleninhaber wird erwartet, dass sie bzw. er innerhalb von zwei Jahren nach Dienstantritt die für die Lehre auf Deutsch erforderlichen Sprachkenntnisse (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) erwirbt, sofern sie bzw. /er über diese zum Zeitpunkt des Dienstantritts noch nicht verfügt.

Juniorprofessorinnen und -professoren forschen und lehren wissenschaftlich selbständig. Eine fachliche Anbindung an den Arbeitsbereich Archäologie und Kulturgeschichte des antiken Mittelmeerraumes (Klassische Archäologie) wird erwartet.

Vor Ablauf der zweiten Phase der Juniorprofessur erfolgt eine Evaluierung im Rahmen des Tenure Track, um die Voraussetzungen für eine Berufung auf eine W2-Professur zu prüfen. Es gelten dann die Einstellungsbedingungen gemäß § 15 HmbHG. Bei positivem Ergebnis des Bewertungsverfahrens erfolgt die Berufung auf eine unbefristete W2-Professur. Die Regelungen zu Hausberufungen gelten bereits bei der Berufung auf die Juniorprofessur.

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Für eine Universität der Nachhaltigkeit stehen Personalentwicklung und insbesondere die Entwicklung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Zentrum ihres strategischen Handelns. Mit der Stärkung der Tenure-Track-Professur etabliert die Universität Hamburg einen besonderen Karriereweg für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Die Juniorprofessur richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in der frühen Karrierephase. Die wissenschaftliche Qualifikationszeit soll vier Jahre nach Abschluss der Promotion nicht überschreiten.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Hinweis zur Bewerbung

Kontakt

Prof. Dr. Christof Berns
christof.berns@uni-hamburg.de
+49 40 42838-3067

Standort

Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
[Zu Google Maps](#)

Kennziffer

JP 337

Bewerbungsschluss

07.04.2022

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen und Erfolgen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, drei repräsentativen Veröffentlichungen, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre, einem fünfseitigen Projektvorschlag für das Research Field A des Exzellenzclusters „Understanding Written Artefacts“ sowie ggf. weiteren Nachweisen wie Vorträgen, Postern, wichtigen Funktionen in Organisationen werden vorzugsweise in elektronischer Form, zusammengefasst in einer PDF-Datei, unter Angabe der Kennziffer erbeten an:

An den Präsidenten
Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Mittelweg 177
20148 Hamburg

Das Berufungsverfahren wird aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie voraussichtlich im digitalen Wege durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie vom Vorsitz der Berufungskommission.

Wir bitten Sie, mit Ihren Bewerbungsunterlagen ein ausgefülltes Bewerbungsformular einzureichen. Das Formular finden Sie unter folgendem Link: www.uni-hamburg.de/form-prof-w1

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).

